

Surveillance für akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen

Wochenbericht 49/2021 15.12.2021

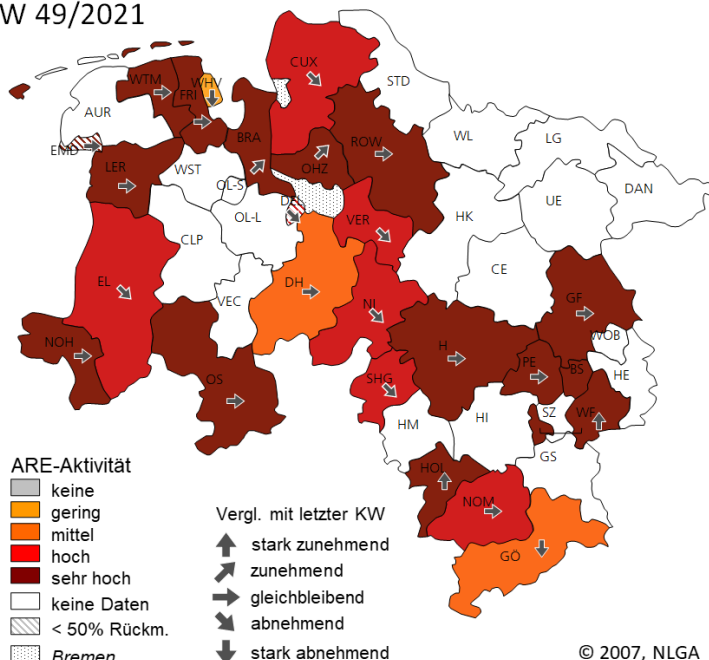
Das Ziel der **ARE-Surveillance (ARE für Akute Respiratorische Erkrankungen)** besteht darin, zeitnah und flächendeckend sowohl den aktuellen Anteil erkrankter Personen mit ARE-Symptomatik festzustellen als auch die aktuell vorherrschenden viralen Erreger zu identifizieren.

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte (LK/SK) in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den ARE-Krankenstand in vorschulischen Kindertageseinrichtungen (Kita) sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus mehr als 40 ausgewählten Arztpraxen und Krankenhäusern.

Die Karte gibt ausschließlich einen Überblick über den Krankenstand in den Kindertageseinrichtungen, nicht aber über die Ergebnisse der Rachenabstrichuntersuchungen. Die Praxen und Krankenhäuser, die Proben zur Virusdiagnostik einsenden, sind über ganz Niedersachsen verteilt, auch wenn nicht in jedem Landkreis ein entsprechender Einsender lokalisiert ist.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen

KW 49/2021



Teilnahmen in der 49. Kalenderwoche (KW):

- LK/SK 25 von 44
- Kita 199

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 3.201 von 16.349 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 19,6 %
(Vorwoche: 20,4 %)

ARE-Aktivität in den LK/SK:

- Keine 0 (Vorwoche: 0)
- Gering 1 (Vorwoche: 0)
- Mittel 2 (Vorwoche: 3)
- Hoch 7 (Vorwoche: 4)
- Sehr hoch 15 (Vorwoche: 17)

ARE-Aktivität in Niedersachsen insgesamt:

Sehr hohe Aktivität
(Vorwoche: Sehr hohe Aktivität)

Für die 49. KW lagen Daten aus 25 von 44 LK/SK (56,8 %) zur Bewertung der ARE-Situation in niedersächsischen Kita vor. Der ARE-Krankenstand ist landesweit in der dritten Woche leicht rückläufig, liegt aber weiterhin bei rund 20 % und damit höher als in den letzten fünf Berichtsjahren in der gleichen Berichtswoche mit 12,6 % bis 14,6 % mit an akuten respiratorischen Erkrankungen krank gemeldeten Kindern.

Auch in der 49. KW ist niedersachsenweit weiterhin eine sehr hohe ARE-Aktivität zu berichten. In 22 von 24 LK/SK (91,7 %) liegt die ARE-Aktivität auf hohem bzw. sehr hohem Niveau. In acht LK/SK (33,3 %) ist für diese Berichtswoche eine abnehmende Tendenz der ARE-Aktivität zu verzeichnen.

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

N. Jahn (-135), Dr. J. Dreesman (-200)

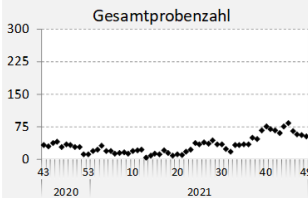
Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 49/2021

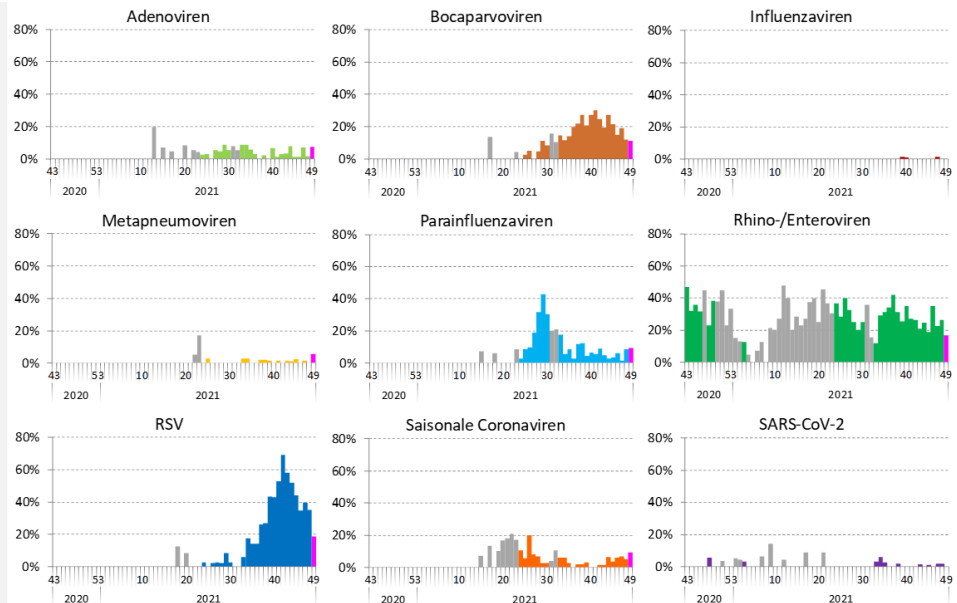
	Anz. pos.	%
Adenoviren	4	7
Bocaparvoviren	6	11
Influenzaviren	0	0
Metapneumoviren	3	6
Parainfluenzaviren	5	9
Rhino-/Enteroviren	9	17
RSV	10	19
Saisonale Coronaviren	5	9
SARS-CoV-2	0	0

Proben mit Erregernachweis* 34 63
Proben gesamt 54

* mehrere Nachweise in einer Probe möglich



Die Positivitäten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

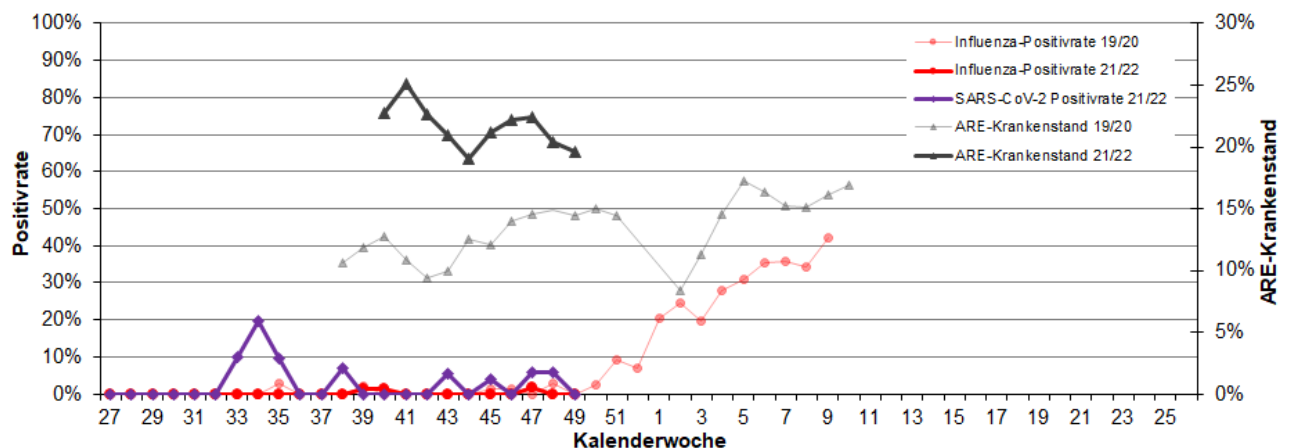


Anm. zu den Abbildungen:

Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.

In der 49. KW ist der Anteil der auf RSV positiv getesteten Proben von einem Höchststand von 71 % in der 42. KW auf aktuell 19 % zurückgegangen. Alle übrigen untersuchten Erreger zeigten ebenfalls Positivitäten < 20 %. In 11 % der Proben konnten mehrere Erreger nachgewiesen werden. Influenza- oder SARS-CoV-2-Nachweise traten in der 49. KW nicht auf.

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden Kitas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzanachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2019/2020 und 2021/2022.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

Covid-19:

In der 49. KW wurden 15903 laborbestätigte Covid-19-Fälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt 106.651 laborbestätigte Covid-19-Fälle übermittelt worden. Bisher wurden 410 durch Laboruntersuchungen bestätigte Covid-19-Todesfälle übermittelt (Stand 13.12.2021).

Influenza:

In der 49. KW wurde 1 laborbestätigter Influenzafall in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in diesem Fall um Influenza A-Virus. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt 25 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden keine durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 13.12.2021).

Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anzahl Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	5 %
Influenza B Virus	5 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	15 %
Influenza A (H3N2)	0 %
Influenza A (H1N1)pdm09	0 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 48. KW 2021 im Vergleich zur Vorwoche insgesamt stabil geblieben. Im ambulanten Bereich (AGI) wurden im Vergleich zur Vorwoche insgesamt weniger Arztbesuche wegen ARE registriert. Die Werte der ARE-Konsultationsinzidenz liegen insgesamt höher als in den Vorsaisons um diese Zeit. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenzaviren wurden in der 48. KW 2021 insgesamt 157 Sentinelproben zugesandt. In 95 (61 %) der 157 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert, darunter 24 (15 %) Proben mit Rhinoviren, jeweils 23 (15 %) mit Respiratorischen Synzytialviren (RSV) bzw. humanen saisonalen Coronaviren (hCoV) des Typs OC43, 229E bzw. HKU1, 22 (14 %) mit SARS-CoV-2, zehn (6 %) mit Parainfluenzaviren (PIV) und zwei (1 %) mit humanen Metapneumoviren (hMPV). In der 48. KW wurden in einer Probe (1 %) Influenza B-Viren detektiert (Stand 07.12.2021).

AGI (Arbeitsgemeinschaft Influenza): <https://influenza.rki.de/>, GrippeWeb: <https://grippeweb.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

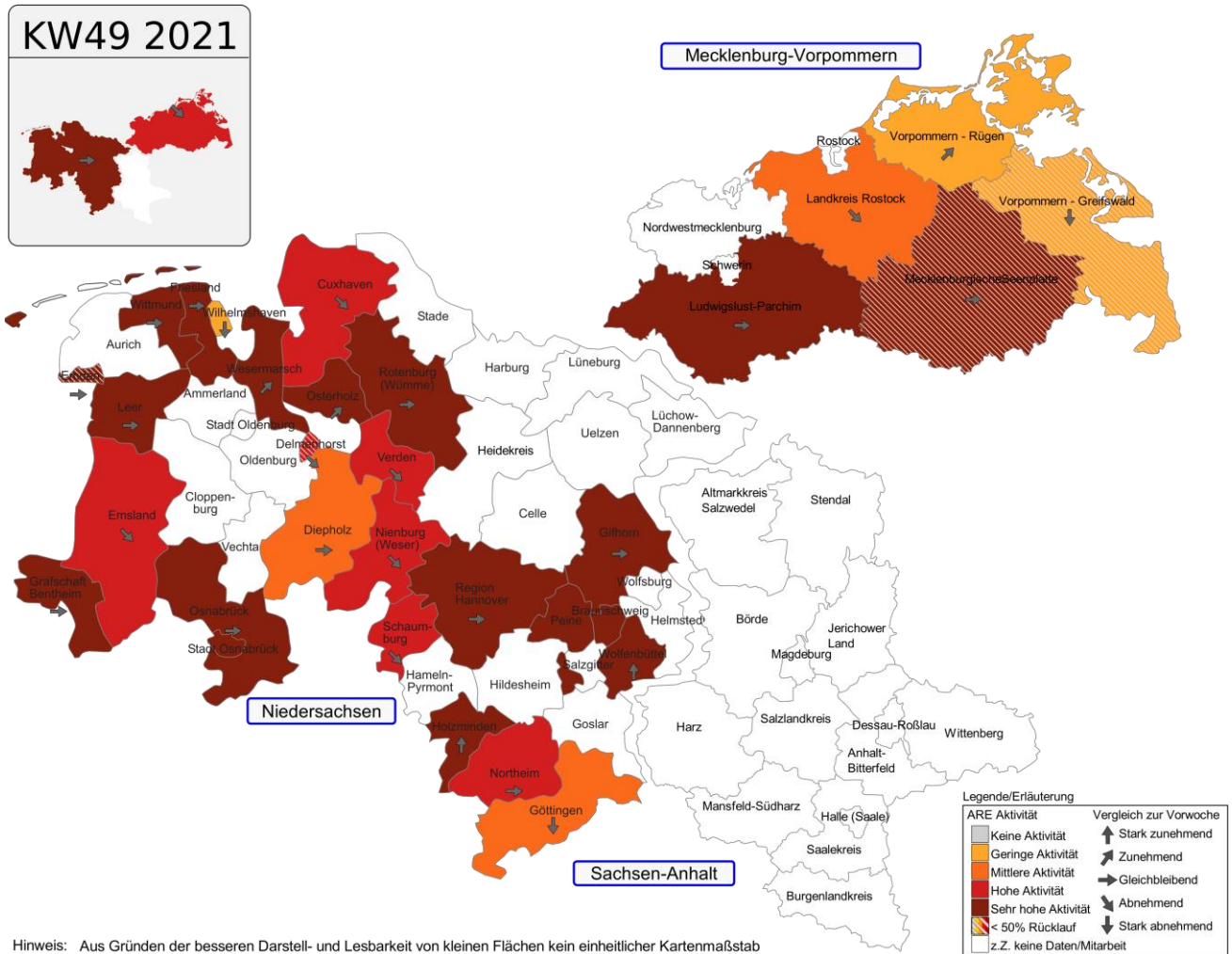
In der 48. KW 2021 hat die Influenza-Aktivität in der gesamten Europäischen Region Europa zugenommen. Von 40 Ländern meldeten 19 keine Aktivität, 12 eine sporadische Ausbreitung, 5 meldeten eine lokale Ausbreitung (Estland, Frankreich, Nordmazedonien, Norwegen, Slowakei), 3 meldeten regionale (Kirgisistan, Schweden, Kosovo*) und 1 (Russische Föderation) eine weit verbreitete Aktivität.

<http://flunewseurope.org/>

Aktuelle Bewertung des saisonalen Infektionsgeschehens

Bisher traten Influenzanachweise nur sporadisch auf. Ein Beginn der Grippewelle ist gegenwärtig nicht erkennbar. Die Positivrate der RSV-Infektionen liegt aktuell bei 19 %. Der ARE-Krankenstand ist nach wie vor sehr hoch.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik <u>fehlend</u>	mit ARE-Symptomatik <u>anwesend</u>	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.aren-surveillance.nlg.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt **	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

** In Sachsen-Anhalt kann die Kita-Surveillance in dieser Saison aufgrund der COVID-Situation nicht durchgeführt werden.

Diese Karte kann unter dem Link unter www.aren-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.